

Editorial

Der neue Ausfallsichere, Hochleistungs-IBM-Power Server AIX 6000 / 720

Der IBM-Power Server AIX 6000 / 720 ist ein Spitzenprodukt der Sonderklasse.

- Eine Verfügbarkeit von 99.98%
- Eine Verschlüsselung, die jeden Fremdzugriff verhindert und unmöglich macht.
- Ein Produkt, das trotzdem ein Green-Label hat und mit einem vernünftigen Stromverbrauch auskommt.

Auf einen solchen Server haben viele öffentliche Verwaltungen gewartet. Zudem hat der Server ein vernünftiges Preis-Leistungsverhältnis.

Mehrere Server in Graubünden

- Kantonale Verwaltungen
- Gemeinden & Stadtverwaltungen
- Kraftwerke / Technische Werke
- Landwirtschaftliche Kreditkassen

Wann benützen Sie diesen Server mit einer Verfügbarkeit von 99.98%?

LINUX-Systeme im Aufwind

Die öffentlichen Verwaltungen setzen auf LINUX. Nach der Stadt München haben auch Paris und Wien entschieden, ihre Server-Infrastruktur auf das Betriebssystem LINUX umzustellen. Ein wichtiger Grund für LINUX waren Kostenreduktionen, die hohe Verfügbarkeit und die Offenheit der Systeme.



Herzlichst,
Ihr Otto Heimer
Geschäftsleiter

Heimer Informatik gewinnt die EDV-Ausscheidung für die grösste Gemeindefusion in Graubünden.

Im November 2012 entschieden sich die Stimmbürger von 13 Gemeinden in der Umgebung von Ilanz, für die richtig grosse Gemeindefusion Ilanz/Glion. Beinahe 6000 Einwohner werden in dieser neuen Gemeinde wohnhaft sein.

Ilanz, die erste Stadt am Rhein, war schon immer das heimliche Zentrum der Region Surselva und es ist selbstverständlich, dass diese Fusion auch wirtschaftliche Synergien freisetzt. Doch was wäre eine moderne Stadt- / Gemeindeverwaltung ohne leistungsfähige EDV mit eGovernment **CARAT Digital**, mit integriertem HRM2. Mit der komplett erneuerten Verwaltungslösung **CARAT** deckt Heimer Informatik AG alle Bedürfnisse einer modernen Stadtverwaltung ab.

Zum Beispiel die Nutzung mobiler Endgeräte, die Virtualisierung oder den Anschluss von Aussenstellen. Die integrierte eGovernment-Plattform ermöglicht die Abwicklung von wiederkehrenden Verwaltungsprozessen, selbstverständlich abteilungs- und behördenübergreifend. Ein Beispiel: Ein Wegzug wird per Internet der Zuzugs-Gemeinde gemeldet (kontrolliert) und automatisch ins EDV-System übernommen.



**Ilanz setzt weiterhin auf
Heimer Informatik AG und Carat.**

Erfolgreiche Fusion von 13 Gemeinden

CARAT Digital

bietet hohe Integrationsmöglichkeiten und ist verwaltungsorientiert. Die neue Lösung **CARAT Digital** wird in der Stadtverwaltung Ilanz zum ersten Mal eingesetzt. Die komplette Datenübernahme und die Integration der 12 Gemeinden erfolgt auf **CARAT Digital HRM2**, durchgeführt auf der Basis eines ausfallsicheren, virtuellen IBM AIX Power Server 6000 / 720 SMP. Sämtliche Aussenstellen inkl. Werkhof und Forstamt arbeiten mit **CARAT Digital**.

Ilanz plus – Ein voller Erfolg

Die Projektleitung freute sich sehr, dass 12 Gemeinden und die Stadt Ilanz dem Fusionsprojekt Ilanz/Glion plus an den jeweiligen Gemeindeversammlungen zugestimmt haben. Die beteiligten Gemeinden wollten offensichtlich die grosse Chance wahrnehmen, die Zukunft der mittleren Surselva gemeinsam und zum Nutzen aller zu gestalten.

Die Verwaltungslösung **CARAT Digital** besteht aus folgenden Programmen:

- Einwohnerkontrolle / SEDEX / GERES
- Finanzwesen HRM2 / Debitoren, VESR
- Kreditoren digital / Workflow / Archiv
- Kostenrechnung / Anlagebuchhaltung
- Personalwesen / Lohn ELM
- Microsoft Exchange, Internet, I-Phone
- Dokumenten-Management / Archiv
- Technische Werke



Neue Verwaltungslösung IVIS/CARAT HRM2 bei der Gemeinde Luzein eingeführt.



Die Gemeinde Luzein liegt am rechtsseitigen Hang des mittleren Prättigaus und besteht aus mehreren Fraktionen Buchen mit den Weilern Lunden und Stels, Luzein mit dem Weiler Dalvazza, Pany mit den Weilern Gadenstätt, Putz, Terfals und Plattis. Luzein zählt ca. 1'500 Einwohner.

Auf der Suche nach einer neuen effizienten HRM2-fähigen Lösung, welche die heutigen sowie zukünftigen Anforderungen einer Verwaltungslösung abdeckt, konnte die Heimer Informatik AG ein Gesamtlösungskonzept präsentieren, welches den Anforderungen der Gemeinde entspricht.

Nach eingehender Prüfung und einem Pilotbetrieb mit HRM2, freuen wir uns, IVIS/Carat als zukünftige Verwaltungslösung einzuführen.

Zum Einsatz kommen die Module:

- Einwohnerkontrolle
- SEDEX/GERES
- Infostar
- Finanzwesen HRM2
- Kreditoren mit Zugriff auf das Archiv
- Debitoren, VESR
- Gebührenverrechnung
- Einzelfakturen, Kassa
- Anlagebuchhaltung HRM2
- Lohn ELM
- E-Government
- Archiv

Neu wird auch die Geschäftsverwaltung durch die integrierte Gemeinde Lösung Fabelo ergänzt. Archiv und Registraturplan, Behördenverzeichnis, Sitzungs- und Protokollverwaltung, Zugriff von der Kreditorenbuchhaltung auf die eingescannten Lieferanten-Rechnungen. Sämtliche Daten aus der Vorgänger-Software werden elektronisch, ohne manuelle Nacherfassung, übernommen.

Heimer Informatik bietet auch die Server, den Unterhalt und sämtliche Unterhaltsdienstleistungen an.

Ticker



Einstieg in die Heimer Informatik AG: Peter Reuteler

Peter Reuteler startete seine Informatik-Laufbahn 1971 bei Nixdorf in Johannesburg als Programmierer. 1973 begann er bei Burroughs (später Unisys) als Systemanalytiker. 1982 wurde er zum Manager Marketing Systems Services befördert. Ab 1993 war Peter Reuteler Bereichsleiter bei Health Care und ab 1997 Managing Director bei der Torex Health Schweiz.

Heute ist er Stv. Geschäftsführer und Leiter Marketing bei Heimer Informatik.



Markus Bardill, Gemeindegeschreiber Luzein



Partner vor Ort zum Nutzen der Kunden

Die surs it ag wird in Zukunft die Softwarelösung von Heimer Informatik AG in Graubünden vertreiben und die Kunden betreuen. Die enge Partnerschaft ist das Resultat etlicher Kontakte in den letzten Jahren.

Die surs it ag, mit Sitz in Ilanz, beschäftigt 5 Personen und hat sich insbesondere auf die Installation und Wartung von IT-Netzwerken in Verwaltungen und KMU's spezialisiert. Daneben werden auch Beratungen und Planungen sowie einfache

Webpages angeboten. Zudem vertreibt die surs it ag im Auftrag der Generalimporteurin Novia AG elektronisch-interaktive Wandtafeln (SMART Board) für den Business- und Ausbildungsbereich der Firma SMART Technologies in Graubünden.

Geschäftsführer Sievi Sgier fasst den Mehrwert für die Gemeinden wie folgt zusammen:

«Die Gemeinden brauchen eine zuverlässige, sichere & schnelle Software, wie sie Heimer Informatik AG liefert. Zudem wurde HRM2 erfolgreich eingeführt. Wir können vor Ort sehr schnell sicherstellen, dass die Hardware, die Netzwerke und der Internetanschluss funktionieren. Durch die enge Kooperation zwischen uns und Heimer Informatik AG bekommt der Kunde

alles aus einer Hand und wird deshalb die Antwort erhalten: Der Fehler liegt bei den anderen!» Geschäftsführer Sievi Sgier freut sich, die Gemeindeverwaltungen zu besuchen und die Vorzüge der Software von Heimer Informatik AG sowie die neue Rechenzentrumslösung zu präsentieren.



Sievi Sgier,
Geschäftsführer/Inhaber der surs it ag

Neue IT Carat ERP bei der Engadiner Kraftwerke AG

Die Gründung der EKW geht in das Jahr 1954 zurück. Die Engadiner Kraftwerke AG zählt zu den grössten Wasserkraftwerken der Schweiz und beschäftigt ca. 60 Personen. Sämtliche Betriebs- und Wartungsdienstleistungen sowie die Kontrolle aller Produktionsanlagen werden von der EKW selbst ausgeführt.

Die erste Priorität bei diesem Projekt: Das Unternehmen benötigte eine auf seine anspruchsvollen Anforderungen abgestimmte Lösung. Die EKW wünschte sich ein einheitliches System für das gesamte Unternehmen, ein integriertes, flexibles, standardisiertes und ausbaufähiges System, welches die Implementierung eines neuen Managementkonzeptes ermöglichte, erklärt Herr Roland Andri, Finanzchef der EKW AG.



Roland Andri, Finanzchef EKW AG

In der neuen Organisation ist jede Geschäftseinheit für ein spezifisches Profitcenter, wie z.B. Produktion, Verwaltung, Strassentunnel und das Transportnetz etc. verantwortlich. Die gemeinsame Definition der Prozesse, des Kontenrahmens und Kostenrechnung sowie der Darstellungsformate für Budget und die Ergebnisse aller Geschäftseinheiten war daher im Hinblick auf die Vereinheitlichung der Kraftwerksverwaltung von zentraler Bedeutung.

Carat Enterprise ist die Produktlinie der Heimer Informatik AG. Die ERP Business-Software ist für innovative Kraftwerke, kantonale Verwaltungen, Technische Werke und Unternehmen entwickelt worden, welche mit einer innovativen ERP-Software Ihre Geschäftsprozesse optimieren wollen. Damit können sie auch zukünftig den stetig wachsenden Ansprüchen der Wirtschaft und der Liberalisierung gerecht werden können.

Carat Enterprise basiert auf Carat 6000 Digital, der Version ERP, was durch webbasierte Programme eine standortunabhängige Softwarenutzung ermöglicht und viele weitere Vorteile bietet.

Carat Enterprise ist die integrierte ERP Standardsoftware für alle betriebswirtschaftlichen Ansprüche. Daten werden ohne Mehrfacherfassung zentral gehalten. Durchgängige Prozesse «Real Time» erhöhen die Bearbeitungsgeschwindigkeit und die Prozesse werden zuverlässig gesteuert.

Der hohe Benutzerkomfort, die einfache Handhabung und die Skalierbarkeit erlauben den Einsatz der Software in jeder Unternehmensgrösse, ob 50 oder 1000 Arbeitsplätze.

Carat Enterprise ist durch die verschiedenen Applikationen modular erweiterbar und kann somit perfekt in jedes Arbeitsumfeld integriert werden.

Carat Enterprise weist durch gestaltbare Masken oder erweiterbare Datenbanktabellen eine grosse Flexibilität auf. Die flexible Standardsoftware lässt sich auf veränderte Anforderungen einfach anpassen und konfigurieren. Die integrierte Archivierung verwaltet Originaldokumente und Carat-Auswertungen.



Staumauer Punt dal Gall

Alle Produkte der EKW:

- Finanz- und Rechnungswesen Carat Enterprise 6000 ERP
- Kreditoren-Workflow mit elektronischer Visierung
- Kosten- und Betriebsrechnung
- Management Informations-System Web
- Lohnbuchhaltung/Personalwesen ELM
- Rapport- und Leistungserfassung
- Projektrechnung
- Ticketing-System für Tunnelgebühr nach Livigno (High-Speed)
- Archiv
- Anlagebuchhaltung
- Materialbewirtschaftung
- Bestellwesen/Disposition
- Allgemeines Informationssystem

E-Government Elektronische Einwohner-Meldeprozesse

Mit den elektronischen Einwohner-Meldeprozessen deckt HEIMER sowohl den Datenverkehr zwischen den Behörden (Government to Government) als auch jenen aus dem Online-Portal (Citizen to Government) ab.

Zwischen den Bundesregistern und den Gemeinden, aber auch zwischen Gemeinden, können mit HEIMER über die Schnittstelle «SEDEX» folgende Prozesse vereinfacht werden:

- Listen und Statistiken GERES – Fachlösung und Schnittstelle
- elektronischer Datenaustausch im Zivilstandswesen – Einwohnerkontrolle via INFOSTAR
- elektronische Datenübermittlung von Adressänderungen, Wegzug und Zuzug

ELEKTRONISCHE DATENÜBERMITTLUNG WEGZUG / ZUZUG / ADRESSÄNDERUNGEN E-GOVERNMENT

Im Rahmen der Registerharmonisierung wurde die Möglichkeit eingeführt, Anmeldeverfahren elektronisch abzuwickeln. So werden die Zu- und Wegzugsmeldungen von Personen zwischen den Einwohnerregistern zunehmend über Sedex ausgeführt. Damit eine Gemeinde ihre Daten mit einer anderen Gemeinde elektronisch austauschen kann, benötigt Ihre Gemeinde das Tool für die Abdeckung des eCH-0093 Standards.

Wie profitiert Ihre Gemeinde von dieser Erweiterung?

- ✓ Sie nehmen einerseits die Rolle der Wegzugsgemeinde und andererseits jene der Zuzugsgemeinde ein.
- ✓ Sie ersparen sich viele manuelle Datenerfassungen, denn die Daten zwischen der Weg- und Zuzugs-Gemeinde werden elektronisch ausgetauscht. Zieht ein Einwohner aus Ihrer Gemeinde weg, entfällt der Papierversand. Beim Zuzug werden Ihnen die Daten des zuziehenden Einwohners von der Wegzugsgemeinde wiederum elektronisch zur Verfügung gestellt. Die manuelle Erfassung vieler Felder in der Einwohnerkontrolle wie Namen, Geburtsdaten usw. entfällt.

ELEKTRONISCHER DATENAUSTAUSCH ZIVILSTANDSWESEN – EINWOHNERKONTROLLE INFOSTAR

Nach Schaffung der Datenübermittlungsplattform (Sedex) für die schweizerischen Verwaltungen und dem Anschluss der Gemeinden / Einwohnerkontrollen an Sedex eröffnete sich die Möglichkeit, diese Plattform auch für die elektronische Übermittlung anderer Informationen / Meldungen zu benutzen, z.B. um Zivilstandsmeldungen von Infostar elektronisch an Einwohnerkontrollen zu versenden. Die Schnittstelle «Infostar – Einwohnerkontrollen», das bisherige briefliche Meldewesen, wurde durch die elektronische Datenübermittlung vollständig abgelöst.

Das System kennt folgende Ereignisse: Geburt, Todesfall, Verschollenenerklärung, Eheschließung, Eheauflösung, Bürgerrecht (Einbürgerung), Adoption, Änderung Beziehungsdaten, Anerkennung, Namensänderung, Namenserklärung, Kindsverhältnis, Eintragung und Auflösung Partnerschaft etc.

Vorteile für die Gemeindeverwaltungen und Zivilstandsämter:

- ✓ Minderaufwand und Kosteneinsparung durch Wegfall der Verpackungs- und Portokosten.
- ✓ Zeitersparnis und Verbesserung der Datenqualität durch Wegfall der manuellen Verbuchungen in den Einwohnerkontroll-Systemen.

NAVIG

Gemäss den neuen gesetzlichen Vorschriften muss ein neuer, einheitlicher Antrag für ID's erstellt werden. Dafür wurde die Software «IVIS» so erweitert, dass ein elektronisches File erstellt und der Applikation NAVIG zum Import zur Verfügung gestellt wird.

LISTEN UND STATISTIKEN GERES – FACHLÖSUNG UND SCHNITT- STELLE

Die meisten Kantone haben in den letzten Jahren eine kantonale Datenplattform für den Austausch der Daten der kommunalen Einwohnerregister mit der Kantonalen Verwaltung, in Betrieb genommen. Die Gemeinden übermitteln Ihre Daten nun nicht mehr nur an das BfS in Neuenburg, sondern auch an den Kanton:

GERES ist die Registerharmonisierung für Kantone.

An das zentrale Personenregister erfolgen Datenlieferungen einschliesslich eCH-0020 = Ereignismeldungen zwischen Gemeinden und Kanton mit dem Ziel, eine tagesaktuelle Spiegelung der Einwohnerdaten zu erhalten, da die in den Gemeinden vorgenommenen Mutationen unverzüglich an die kantonale Datenplattform GERES übermittelt und dort abgebildet werden. Die «HSE-Einwohnerkontrolle» ist GERES-zertifiziert und deckt die Anforderungen und die notwendigen Standards für Meldungstyp 10001 und die Gesamtdatenlieferung, Meldungstyp 10099 ab.

Die Kantonale Datenplattform soll den Gemeinden Vorteile bringen und die Einwohnerdienste, aufgrund weniger Rückfragen der kantonalen Verwaltung, entlasten. Eines der Ziele ist, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Umstellung für die regelmässige Übertragung der Mutationsmeldungen und damit verbunden, die Lieferung an das Bundesamt für Statistik (BfS) durch den Kantonalen Statistikdienst zu erledigen.

IMPRESSUM

HEIMER-news Kundeninformation
Herausgeber: HEIMER INFORMATIK AG, Teufenerstrasse 44
9000 St. Gallen, Telefon 071 223 24 61
Redaktion: HEIMER Marketing Services

Konzept, Gestaltung, Druck und Versand
Druckerei Appenzeller Volksfreund, Engelgasse 3, 9050 Appenzell

© 2014 HEIMER INFORMATIK AG Auszüge mit Quellenangabe gestattet